

Handelsname: POLYTEC-INJECT WS B-Komp.
Version: 1
Datum des Inkrafttretens: 01.06.2017

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

POLYTEC-INJECT WS B-Komp.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs / des Gemischs

Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt. Bauprodukte.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine identifizierte Verwendung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Robotec AG
Jöriacherstrasse 6
CH 5242 Birr
Tel: ++41 (0)56 464 40 80
email: info@robotec.ch
NOTFALLAUSKUNFT
Toxikologisches Informationszentrum Schweiz
Tel. 145 oder (aus dem Ausland +41 44 251 51 51)
Auskunft: +41 44 251 66 66

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Akute Toxizität	Kategorie 4	H302
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 1B	H314
Schwere Augenschädigung/-reizung	Kategorie 1	H318
Akut wassergefährdend	Kategorie 1	H400
Langfristig wassergefährdend	Kategorie 1	H410

Sonstige Angaben

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Amine, Kokos-alkyldimethyl-

Signalwort: Gefahr

Handelsname: POLYTEC-INJECT WS B-Komp.
Version: 1
Datum des Inkrafttretens: 01.06.2017

Gefahrenpiktogramme



Gefahrenhinweise

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103	Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
P260	Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.
P303+P361+P353	Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305+P351+P338	Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt / Behälter entsprechend behördlicher Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Personen, die an einer Überempfindlichkeit der Atemwege leiden (d.h. an asthmatischer und chronischer Bronchitis), sollten den Umgang mit diesem Produkt vermeiden. Symptome, die die Atemwege betreffen, können auch mehrere Stunden nach Überexposition auftreten. Staub, Dämpfe und Aerosole sind das Hauptrisiko für den Atemstillstand.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung / Einstufung	Anteil
61788-93-0	263-020-0	Amine, Kokos-alkyldimethyl-	25 - 50%
		Acute Tox. 4, H302; Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

Handelsname: POLYTEC-INJECT WS B-Komp.
Version: 1
Datum des Inkrafttretens: 01.06.2017

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben

Betroffene aus dem Gefahrenbereich an die frische Luft bringen. Nicht unbeaufsichtigt lassen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Für reichlich Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Bei Atembeschwerden ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut sorgfältig mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Reaktionen der Haut Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange (mindestens 10 Minuten) mit viel Wasser spülen. Anschließend Augenarzt kontaktieren. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenarzt aufsuchen. Gefahr ernster Augenschäden.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen. Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr!

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Das Produkt reizt die Atemwege und kann eine Sensibilisierung der Augen, der Haut und der Atemwege auslösen. Die Behandlung einer akuten Reizung oder einer Bronchialverengung ist primär symptomatisch. Je nach Expositionsgrad und Schwere der Symptome kann eine längere medikamentöse Behandlung erforderlich sein.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Handelsname: POLYTEC-INJECT WS B-Komp.
Version: 1
Datum des Inkrafttretens: 01.06.2017

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Stickoxide (NOx), Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid. Explosions- und Brandgase nicht einatmen

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Gewässer, Abwässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln fernhalten.

Handelsname: POLYTEC-INJECT WS B-Komp.
Version: 1
Datum des Inkrafttretens: 01.06.2017

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter trocken und dicht geschlossen halten. Nur im Originalgebinde aufbewahren. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Weitere Informationen zu den Lagerbedingungen, die zur Qualitätssicherung beachtet werden müssen, finden Sie in unserem Technischen Merkblatt. Lagertemperatur zur persönlichen Sicherheit: max. 50 °C.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8A (Brennbare ätzende Stoffe)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille gemäß DIN EN 166.

Haut-/Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Handschutz

Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe; DIN EN 374: Nitrilkautschuk (NBR). Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei unzureichender Belüftung. Gasfiltergerät gemäß DIN EN 141.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Handelsname: POLYTEC-INJECT WS B-Komp.
Version: 1
Datum des Inkrafttretens: 01.06.2017

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	transparent
Geruch:	charakteristisch
Flammpunkt:	> 100 °C
Dichte:	1,02 g/cm ³ bei 20 °C
Wasserlöslichkeit:	löslich
Viskosität, dynamisch	181 mPa.s bei 25 °C

Zusätzliche Hinweise

Die angegebenen Werte entsprechen nicht in jedem Fall der Produktspezifikation. Die Spezifikationsdaten sind dem Technischen Merkblatt oder der Anwendungstechnischen Information zu entnehmen.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung werden keine gefährlichen Zersetzungsprodukte freigesetzt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu Amine, Kokos-alkyldimethyl-

Primäre Hautreizwirkung

Reizt die Haut und die Schleimhäute

Handelsname: POLYTEC-INJECT WS B-Komp.
Version: 1
Datum des Inkrafttretens: 01.06.2017

Primäre Augenreizwirkung

Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Ökotoxizität

Es liegen keine Informationen vor.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4. Mobilität am Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung unter Berücksichtigung aller anzuwendenden internationalen, nationalen und lokalen Gesetze, Verordnungen und Satzungen. Bei der Entsorgung innerhalb der EU ist der jeweils gültige Abfallschlüssel nach dem europäischen Abfallkatalog (EAK) zu verwenden. Abfallschlüssel für Produkt und Produktreste: 080111.

Entleerte Verpackungen können nach Restentleerung (rieselfrei, spachtelrein, tropffrei) packmittelspezifisch an den Annahmestellen der bestehenden Rücknahmesysteme der chemischen Industrie zur Verwertung abgegeben werden. Die Verwertung muss gemäß nationaler Gesetzgebung und Umweltschutzbestimmungen erfolgen.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Keine Entsorgung über das Abwasser.

Handelsname: POLYTEC-INJECT WS B-Komp.
Version: 1
Datum des Inkrafttretens: 01.06.2017

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. Landtransport (ADR(RID))

UN-Nummer:	2735
Bezeichnung des Gutes:	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Amine, Kokos-alkyldimethyl-), UMWELTGEFÄHRDEND
Transportgefahrenklasse:	8
Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	8
Warntafel:	

14.2. Binnenschifftransport (ADN)

UN-Nummer:	2735
Bezeichnung des Gutes:	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Amine, Kokos-alkyldimethyl-), UMWELTGEFÄHRDEND
Transportgefahrenklasse:	8
Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	8
Warntafel:	

14.3. Seeschifftransport (IMDG)

UN-Nummer:	2735
Bezeichnung des Gutes:	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Amines, coco alkyl-dimethyl), MARINE POLLUTANT
Transportgefahrenklasse:	8
Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	8
Warntafel:	
EmS:	F-A,S-B
Marine Pollutant:	Yes

Handelsname: POLYTEC-INJECT WS B-Komp.
Version: 1
Datum des Inkrafttretens: 01.06.2017

14.4. Lufttransport (IATA)

UN-Nummer:	2735
Bezeichnung des Gutes:	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Amines, coco alkyl-dimethyl)
Transportgefahrenklasse:	8
Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	8
Warntafel:	

14.5. Umweltgefahren

umweltgefährdend: ja



Gefahrauslöser: Amine, Kokos-alkyldimethyl-
Marine pollutant: ja

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Informationen zu Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur sicheren Handhabung und Lagerung siehe Abschnitt 7.

Informationen zu Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen siehe Abschnitt 8.

14.7. Massengutbeförderung gem. Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gem. IBC-Code
nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits-und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 3 – stark wassergefährdend

Schweiz VeVA-Code: 08 04 09 [S]

15.2. Sicherheitsbeurteilung

Vom Lieferanten wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

Handelsname: POLYTEC-INJECT WS B-Komp.
Version: 1
Datum des Inkrafttretens: 01.06.2017

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte eigener Verantwortung zu beachten.